**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 38 (1922)

Heft: 5

Rubrik: Ausstellungswesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Mustermesse ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. In- und ausländischen Einkäusern werden nach schriftlicher Anmelbung für den Besuch, auf den Namen lautende Einkäuserkarten zugestellt. Die Aussteller sind berechtigt, die Adressen ihrer alten Kunden, sowie alle in Betracht falenden neuen Interessenten im In- und Ausland dem Messeureau mitzuteilen. Den angemeldeten Einkäusern, die eingeschrieben worden sind, werden dann die Einkäuserfarten vom Messeureau direkt zugestellt.

Ein direkter Berkauf mit Abgabe der Ware ist während der Mustermesse streng untersagt. Der Teilnehmer verpslichtet sich, seine Muster nicht vor Schluß der Messe

aus den Meffehallen zurückzuziehen.

Dem technischen Dienst ist im Interesse der Messeteilnehmer besondere Ausmerksamkeit gewidmet worden. Es stehen Sprechkabinen, sowie Schreidzimmer zur Bersügung. In einem Diktierbureau können Korrespondenzen
2c. diktiert werden. Dem Telephonverkehr dienen zwei
Telephonzentralen. Auch der Postbureau gibt über Fahrplanangelegenheiten Auskunst. Zur
Abhaltung von Konserenzen und kleinern Empfängen
steht das Bureau für auswärtige Dienste zur Verfügung.
Das genannte Bureau vermittelt auch Dolmetscherdienste.
Weiter sind noch zu erwähnen, das Speditionsbureau
und die Bureaux für den Ordnungsdienst und die Sanität. Jede einzelne Halle besitzt ein Auskunstsbureau, die
den Messetilnehmern in Messekragen jede gewünschte
Auskunst erteilen. Im weitern wurde eine besondere
Auskunststelle sür Bezugsquellen errichtet. Dieser Dienst
ist dem schweizerischen Nachweisbureau für Bezug und
Absah von Waren in Zürich übertragen worden. Im
Bentralbahnhof ist ein besonderes Quartierbureau untergebracht worden, das Messeilnehmern und Messebesuchern Quartiere vermittelt.

Es darf sestgestellt werden, daß die 6. Schweizer Mustermesse wiederum zu einer erfreulichen Kundgebung unserer nationalen Arbeit geworden ist. Industrie und Gewerde unseres Landes haben sich, trot der schweren Wirtschaftskrise mehr als je angestrengt, der Geschäftswelt ihre Leistungsfähigkeit vor Augen zu führen. Sin Besuch dieser nationalen Beranstaltung ist sür jedermann, der mit dem geschäftlichen Leben in Berührung steht, geradezu notwendig, weil man sich dort dei geringem Beitauswand über die heutige Situation leicht und zuverlässig orientieren kann, und nübliche Anregungen sür die Gestaltung des eigenen Unternehmens sindet. Die uns

# Motoren

für Betrieb mit Benzin, Petrol, Rohöl etc. ::

stationär und fahrbar.

🗆 Erstklassiges Deutzer Fabrikat. 🗖

Prompte Lieferung durch die Generalvertretung

Würgler, Kleiser & Mann, Albisrieden-Zürich. 264/15

geahnte Entwicklung des Messewesens ist ein klarer Beweis für den Nuten der Messe als neuzeitliche Einrichtung zur Abwicklung des geschäftlichen Berkehrs.

Es ist dafür gesorgt, dem Messegästen den Ausentshalt in Basel möglichst angenehm zu machen. Neben den belehrenden Vorträgen und offiziellen Veranstaltungen sinden Messedie, Konzerte und besondere Theatervorstellungen statt. Das Bureau der Schweizer Mustermesse erteilt Interessenten während des ganzen Jahres unentzgeltlich mündliche oder schriftliche Auskunft über Bezugszuellen sür schweizerische Waren. (Schluß folgt.)

### Uerbandswesen.

Kantonalbernischer Gewerbeverband. Die Tagung des kantonalen Gewerbeverbandes in Biel war von 257 Delegierten besucht. Jahresbericht und Rechnung für 1921 wurden ohne Diskussion genehmigt. Regierungsrat Dr. Tschumi reserierte über das Handels- und Gewerbegeset, das für Wahrheit, Ordnung und freiwirtschaftliche Demokratie eintritt, Nationalrat Joß über gewerbepolitische Tagesfragen, wobei er einer gewerblichen Bürgschaftsgenossenschaft und der Errichtung einer kantonalen Gewerbeschule rief. Dr. Zäch sprach sich für Arbeitsbeschaffung auf dem Gebiete der Straßenverbesserungen aus, wozu die Erträgnisse aus der Automobilsteuer verswendet werden sollen.

Husstellungswesen.

Handwerks, Gewerbes und Industries Ausstellung Thun. Für die Handwerks, Gewerbes und Industries ausstellung Thun und Umgebung (29. Juli dis 13. August 1922) ist die über Erwarten große Zahl von 108 Ansmeldungen von Einzelfirmen und Kollektivausskellern einzegangen. Neben dem einheimischen Handwerk und Geswerbe hat auch die Industrie lebhaftes Interesse für die

# Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winterthur, Wülflingerstr.

# Spezialfabrik eiserner Formen für die Zementwaren-Industrie

Patentierte Zementrohrformen-Verschlüsse.

Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.

Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlblöcke usw.

Eisen-Konstruktionen jeder Art.

2914

Veranftaltung gezeigt; es werden verschiedene Firmen ihre Produtte ausstellen. Daß die unter dem Namen Thuner Majolifa weltbekannten Produkte der Töpfereien in Thun, Steffisburg und Heimberg nicht fehlen dürfen, ift felbstverftandlich. Mit der Ausstellung wird ein Runftsalon verbunden, in dem die in Thun und Umgebung anfässigen Künftler ihre Werke (Malerei und Plastik) ausstellen werden. Im weitern wird gleichzeitig eine Gartenbau-Ausstellung durch die hiesige Gärtnerschaft vorgesehen. Auch der Sportsischerverein von Thun hat feine Mitwirtung zugefagt.

## Uerschiedenes.

- † Schreinermeister Christian Jver Jversen in St. Gallen ist am 25. April gestorben.
- † Schreinermeister Laver Speck in Zug starb am 25. April im Alter von 77 Jahren.
- † Zimmermeister Jean Gilgen Schwander in Horgen starb am 26. April im Alter von 74 Jahren.
- † Schmiedmeister Ulrich Hürlimann in Seen (Zürich) starb am 28. April im Alter von 72 Jahren.
- + Schmiedmeifter Johann Beibel Underhub in Eschenbach (Luzern) starb am 28. April im Alter von 49 Jahren nach langer Krankheit.
- † Schreinermeister Joh. August Egli-Briner in Junthol-Bißegg (Thurgau) ftarb am 29. April im Alter von 68 Jahren.

"Deco" Aftiengesellschaft, Küsnacht=Zürich. Generalversammlung war von 25 Aftionaren besucht, die 741 Aftien vertraten. Der Vorsitzende, Dr. L. F. Pener, machte einige erganzende Bemerkungen zu dem Geschäftsbericht für das Jahr 1921. Er wies auf die verschiedenen Ursachen des unerfreulichen Abschlusses hin; er sprach von den Einwirkungen der Wirtschaftsfrise auf das Unternehmen, des Preissturzes, des geringern Absates. Der Verwaltungsrat habe alles versucht, um eine Reduktion der Unkosten zu erzielen. Die heutige ungun-ftige Wirtschaftslage beeinflusse dieses industrielle Unternehmen besonders ftart, da es nicht wie andere Gefellschaften von der Kriegskonjunklur profitieren konnte und die angesammelten Reserven im Betrage von 300,000 Franken opfern mußte. Im fernern teilte der Borfigende mit, daß das früher erwähnte Abkommen mit der Firma Gebrüder Sulzer in Winterthur zustande gekommen sei und daß ferner die Installationsfiliale Zürich sehr gut abgeschlossen habe. Das Renommee der Gesellschaft werde auch heute noch als erstklaffig anerkannt. Eine Belebung der Baubranche sei zu erwarten und werde von gutem Ginfluß fein.

Die Diskussion zu dem Jahresbericht wurde nicht benützt und die Rechnung für 1921 angenommen und die Decharge erteilt. Herr Dr. L. F. Peyer wurde für eine neue Amtsdauer bestätigt.

Das für die beantragte Reduktion des Aktienkapitals auf 750,000 Fr. erforderliche Quorum kam nicht zustande; somit konnte dieses Traktandum und die damit zusammenhängende Statutenrevision nicht behandelt werden. Der Gesellschaftssitz soll nach Zürich verlegt werden, da in: folge des Verzichtes der Firma Gebrüder Sulzer, Winter: thur, auf das Installationsgeschäft zugunften der "Deco" diese ihren Betrieb auf die Installation beschränkt und das Fabrikations: und Handelsgeschäft an eine neue Firma abtreten wird.

Gaswert Langnau A.-G. (Bern). Für 1921 weift das Gaswerk Langnau einen Ruckgang im Gaskonsum um 1073 auf 132,007 m3 auf. Die Abonnentenzahl beträgt 575 (561 i. B.). Der Reingewinn beträgt 8106

Franken (1920: 7170 Fr.), die Dividende 41/2 % gegen 4% im Vorjahre. Das Aftienkapital ist mit 150,000 Franken unverändert. Im Berichtsjahr wurde der Gas-preis von 70 auf 60 Rp. herabgesetzt.

Parquet: und Chaletfabrit, Interlaten. Die Generalversammlung, die von Bankter F. Betschen (Interlaken) präsidiert wurde, war von 7 Aktionären mit 2024 Aftien besucht. Der Jahresbericht und die Rechnung für 1921 wurden einstimmig genehmigt. Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates: Betschen, G. Heß (Zürich), A. Gerfter (Bern), A. Bivian (Interlaken) und Th. Wirth (Interlaken) wurden für eine neue Amtsdauer von drei Jahren bestätigt. An Stelle des verstorbenen Ed. von Grenus (Bern) wurde Kaufmann Leibundgut (Bern), Mitglied des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank, neu in den Berwaltungsrat gewählt. Neu gewählt wurde ferner: Leo Bullimann (Grenchen). Als Revisoren wurden bezeichnet: A. Schmid, Bizedirektor ber Berner Sandelsbanf, und Bankbeamter Siegenthaler. Die Rechnung hat mit einem Paffivsaldo von 61,336 Franken abgeschlossen gegenüber einem Reinertrag des Borjahres von 21,095 Fr., der die Ausrichtung von 8% Dividende an das Aktienkapital von 250,000 Fr. gestattet hatte. Der Sahresbericht bemerkt, die herrschende wirtschaftliche Krifis in allen Branchen habe das Betriebsergebnis sehr ungunftig beeinflußt. Die Bautätigkeit sei erheblich geringer gewesen. Die zunehmende Arbeitslosigkeit habe das Unternehmen veranlaßt, öfter Arbeiten zu bescheidenen Preisen zu übernehmen. Durch die große Einfuhr von Robholz, Barkettfriesen, sowie Fertigfabritaten (Holzbauten, Schreinerarbeiten und Barfetts) aus den umliegenden valutaschwachen Ländern, deren Einsuhrbeschränkung zu spät oder zum Teil bis heute nicht erfolgte, waren große Breisruckschläge im Inland unvermeidlich, die auch die Warenvorräte empfind: lich in Mitleidenschaft gezogen haben. Der im vorangegangenen Geschäftsjahr zum erstenmal seit Kriegsaus-bruch wieder einsetzende Parkettexport habe im Berichtsjahr leider wieder vollständig aufgehört. Es sei zu hoffen, daß die allgemeine Weltkrise ihren Höhepunkt überschritten habe und wie in den Vorjahren wieder bessere Ergebnisse erzielt werden konnen. Die Verwaltung sei bestrebt, den ungunftigen Verhältniffen tunlichst Rechnung zu tragen und die allgemeinen Unkosten zu verringern.

## Aus der Praxis. - Für die Praxis.

Berfaufe-, Taufch- und Arbeitegefuche merden unter diefe Rubrit nicht aufgenommen; derartige Unzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werben, kann die Frage nicht ausge-

287. Ber hatte 1-2 Stud untere Muffenringe und eine obere Muffe für 80 cm Lichtweite, ferner Zementröhren 8-9 cm Bandftarte, neu oder gut erhalten, abzugeben ? Offerten unter Chiffre 287 an die Exped.

288. Wer liefert Betonrundeisen 6, 8, 12 mm, in Längen von 10-12 m? Offerten unter Chiffre 288 an die Exped.
289. Wer liefert Kalkulationsbücher, event. Anleitung für Zementwaren: und Maurerarbeiten? Offerten unter Chiffre 289 an die Exped. 290. Wer hätte eine transportable Galtersäge, mit oder

ohne Benzinmotor, leihweise abzugeben? Offerten an Gebrüber Syfrig, Zimmermeister, Abligenswil (Luzern). 291. Wer liefert praktische Aufzugsvorrichtungen, um zirka

1000 Kilo auf eine Höhe von 6 m zu heben und zu senken, mit Bremse? Offerten an Forstamt Zuoz.

292. Wer liesert ca. 14 Fenster mit Doppel und 14 Zimmerstüren in kuranten Dimensionen, sowie 50 m<sup>3</sup> Backsteine, passend